



Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrag des Rektors von der Abteilung Hochschulrechtliche, akademische u. hochschulpolitische Angelegenheiten, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz - Postanschrift: 09107 Chemnitz

Nr. 11/2014

20. März 2014

Inhaltsverzeichnis

Zweite Satzung zur Änderung der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 19. März 2014 Seite 425

Zweite Satzung zur Änderung der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 19. März 2014 Seite 465

Zweite Satzung zur Änderung der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) an der Technischen Universität Chemnitz Vom 19. März 2014

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 34 Abs. 1 und § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz nachstehende Satzung erlassen:

Artikel 1 Änderung der Studienordnung

Die Studienordnung für den Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 28. Juli 2009 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 16/2009, S. 474), geändert durch Artikel 1 der Satzung vom 29. April 2011 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 11/2011, S. 629), wird wie folgt geändert:

1. In § 3 wird das Wort „fachbezogene“ gestrichen.
2. § 6 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Im Studium werden 180 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

1. Basismodule: Σ 66 LP

GMP	Grundlagen und Methoden der Politikwissenschaft, 6 LP (Pflichtmodul)
BM-PT1	Grundlagen der politischen Theorie und Ideengeschichte, 12 LP (Pflichtmodul)
BM-PS1	Grundlagen der politischen Systemlehre, 12 LP (Pflichtmodul)
BM-IP1	Grundlagen der internationalen Politik, 12 LP (Pflichtmodul)
BM-ER1	Grundlagen der vergleichenden Regierungslehre, 12 LP (Pflichtmodul)
BM-PF1	Grundlagen der politikwissenschaftlichen Forschungsmethoden, 12 LP (Pflichtmodul)

2. Vertiefungsmodule: Σ 60 LP

VM-PT2	Allgemeine Forschungsfragen der politischen Theorie und Ideengeschichte, 12 LP (Pflichtmodul)
VM-PS2	Allgemeine Forschungsfragen der politischen Systemlehre, 12 LP (Pflichtmodul)
VM-IP2	Allgemeine Forschungsfragen der internationalen Politik, 12 LP (Pflichtmodul)

VM-ER2 Allgemeine Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre, 12 LP (Pflichtmodul)

Als weiteres Vertiefungsmodul ist eines der folgenden vier Wahlpflichtmodule zu belegen:

VM-PT3 Schwerpunkte der politischen Theorie und Ideengeschichte, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

VM-PS3 Schwerpunkte der politischen Systemlehre, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

VM-IP3 Schwerpunkte der internationalen Politik, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

VM-ER3 Schwerpunkte der vergleichenden Regierungslehre, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

3. Profilmodule:

Im Bereich der Profilmodule sind Module im Gesamtumfang von 36 LP zu belegen.

Zwei der vier unter 2. genannten Wahlpflichtmodule, die nicht schon als Vertiefungsmodul gewählt wurden, können als Profilmodule gewählt werden:

VM-PT3 Schwerpunkte der politischen Theorie und Ideengeschichte, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

VM-PS3 Schwerpunkte der politischen Systemlehre, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

VM-IP3 Schwerpunkte der internationalen Politik, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

VM-ER3 Schwerpunkte der vergleichenden Regierungslehre, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

Weiterhin stehen folgende Module zur Wahl:

PM-HG Humangeographie Ostmitteleuropas, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

PM-VWL Einführung in die Volkswirtschaftslehre, 6 LP (Wahlpflichtmodul)

PM-WR Wirtschaft und Recht, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

PM-ES1 European Studies: Recht und Politik der EU, 6 LP (Wahlpflichtmodul)

PM-ES2 Einführung in die Kulturwissenschaften, 6 LP (Wahlpflichtmodul)

PM-EG1 Europäische Geschichte 1: Europa und seine Nachbarn in der Welt, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

PM-EG2 Europäische Geschichte 2: Herrschaft und soziale Ungleichheit, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

PM-EG3 Europäische Geschichte 3: Nation und Nationsbildung, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

PM-SOZ Einführung in die Soziologie, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

PM-PSY Einführung in die Psychologie, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

PM-STA Statistik, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

PM-E Englisch in Studien- und Fachkommunikation, 6 LP (Wahlpflichtmodul)

PM-G Germanistik, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

PM-S Schlüsselqualifikationen, 6 LP (Wahlpflichtmodul)

4. Modul Bachelor-Arbeit: 18 LP

MBA Bachelor-Arbeit, 18 LP (Pflichtmodul)“

3. Die Anlage 1 der Studienordnung (Studienablaufplan) wird durch nachfolgende Anlage 1 ersetzt.

4. Die Anlage 2 der Studienordnung (Modulbeschreibungen) wird durch nachfolgende Anlage 2 ersetzt.

Artikel 2

Änderung der Prüfungsordnung

Die Prüfungsordnung für den Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 28. Juli 2009 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 16/2009, S. 517), geändert durch Artikel 2 der Satzung vom 29. April 2011 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 11/2011, S. 629), wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird die Angabe „§ 12 Freiversuch“ durch die Angabe „§ 12 (aufgehoben)“ ersetzt.

2. § 12 wird aufgehoben.

3. In § 14 Abs. 3 wird die Angabe „abgesehen von dem in § 12 geregelten Fall“, gestrichen.

4. § 15 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen aus anderen Studiengängen werden auf Antrag des Studierenden angerechnet, es sei denn, es bestehen wesentliche Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen. Dabei ist kein schematischer Vergleich, sondern eine Gesamtbetrachtung und Gesamtbewertung vorzunehmen. Die Anrechnung kann versagt werden, wenn mehr als 120 Leistungspunkte oder die Bachelorarbeit angerechnet werden sollen. Über die Anrechnung entscheidet der Prüfungsausschuss. Bei der Anerkennung und Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erbracht wurden, sind die von der Kultusministerkonferenz (KMK) und

Hochschulrektorenkonferenz (HRK) gebilligten Äquivalenzvereinbarungen sowie Absprachen im Rahmen von Hochschulkooperationsvereinbarungen zu beachten.“

5. § 25 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Folgende Module sind Bestandteile der Bachelorprüfung:

1. Basismodule: Σ 66 LP

GMP	Grundlagen und Methoden der Politikwissenschaft, 6 LP (Pflichtmodul), Gewichtung 2
BM-PT1	Grundlagen der politischen Theorie und Ideengeschichte, 12 LP (Pflichtmodul), Gewichtung 4
BM-PS1	Grundlagen der politischen Systemlehre, 12 LP (Pflichtmodul), Gewichtung 4
BM-IP1	Grundlagen der internationalen Politik, 12 LP (Pflichtmodul), Gewichtung 4
BM-ER1	Grundlagen der vergleichenden Regierungslehre, 12 LP (Pflichtmodul), Gewichtung 4
BM-PF1	Grundlagen der politikwissenschaftlichen Forschungsmethoden, 12 LP (Pflichtmodul), Gewichtung 4

2. Vertiefungsmodule: Σ 60 LP

VM-PT2	Allgemeine Forschungsfragen der politischen Theorie und Ideengeschichte, 12 LP (Pflichtmodul), Gewichtung 7
VM-PS2	Allgemeine Forschungsfragen der politischen Systemlehre, 12 LP (Pflichtmodul), Gewichtung 7
VM-IP2	Allgemeine Forschungsfragen der internationalen Politik, 12 LP (Pflichtmodul), Gewichtung 7
VM-ER2	Allgemeine Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre, 12 LP (Pflichtmodul), Gewichtung 7

Als weiteres Vertiefungsmodul ist eines der folgenden vier Wahlpflichtmodule zu belegen:

VM-PT3	Schwerpunkte der politischen Theorie und Ideengeschichte, 12 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 7
VM-PS3	Schwerpunkte der politischen Systemlehre, 12 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 7
VM-IP3	Schwerpunkte der internationalen Politik, 12 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 7
VM-ER3	Schwerpunkte der vergleichenden Regierungslehre, 12 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 7

3. Profilmodule:

Im Bereich der Profilmodule sind Module im Gesamtumfang von 36 LP zu belegen.

Zwei der vier unter 2. genannten Wahlpflichtmodule, die nicht schon als Vertiefungsmodule gewählt wurden, können als Profilmodule gewählt werden:

VM-PT3	Schwerpunkte der politischen Theorie und Ideengeschichte, 12 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 7
VM-PS3	Schwerpunkte der politischen Systemlehre, 12 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 7
VM-IP3	Schwerpunkte der internationalen Politik, 12 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 7
VM-ER3	Schwerpunkte der vergleichenden Regierungslehre, 12 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 7

Weiterhin stehen folgende Module zur Wahl:

PM-HG	Humangeographie Ostmitteleuropas, 12 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 7
PM-VWL	Einführung in die Volkswirtschaftslehre, 6 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 4
PM-WR	Wirtschaft und Recht, 12 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 7
PM-ES1	European Studies: Recht und Politik der EU, 6 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 4
PM-ES2	Einführung in die Kulturwissenschaften, 6 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 4
PM-EG1	Europäische Geschichte 1: Europa und seine Nachbarn in der Welt, 12 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 7
PM-EG2	Europäische Geschichte 2: Herrschaft und soziale Ungleichheit, 12 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 7
PM-EG3	Europäische Geschichte 3: Nation und Nationsbildung, 12 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 7
PM-SOZ	Einführung in die Soziologie, 12 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 7
PM-PSY	Einführung in die Psychologie, 12 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 7
PM-STA	Statistik, 12 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 7
PM-E	Englisch in Studien- und Fachkommunikation, 6 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 4
PM-G	Germanistik, 12 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 7
PM-S	Schlüsselqualifikationen, 6 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 4

4. Modul Bachelor-Arbeit: 18 LP

MBA Bachelor-Arbeit, 18 LP (Pflichtmodul), Gewichtung 25“

Artikel 3

Neubekanntmachung

Der Rektor der Technischen Universität Chemnitz wird ermächtigt, den Wortlaut der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) in der vom Inkrafttreten dieser Satzung an geltenden Fassung neu bekannt zu machen.

Artikel 4

Inkrafttreten und Übergangsregelung

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2014/2015 aufgenommen haben.

Für die vor dem Wintersemester 2014/2015 immatrikulierten Studierenden gelten die Studienordnung und die Prüfungsordnung für den Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) vom 28. Juli 2009 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 16/2009, S. 474, 517), geändert durch Artikel 1 und 2 der Satzung vom 29. April 2011 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 11/2011, S. 629), fort.

Hiervon abweichend sind auch für die vor dem Wintersemester 2014/2015 immatrikulierten Studierenden die Regelungen des Artikels 2 Nr. 4 der vorliegenden Änderungssatzung mit dem Inkrafttreten dieser Satzung und die Bestimmungen des Artikels 2 Nr. 1, 2 und 3 in der Fassung der vorliegenden Änderungssatzung ab dem Wintersemester 2014/2015 anzuwenden. Für vor dem Wintersemester 2014/2015 vorzeitig abgelegte Prüfungen gelten die Regelungen des § 12 der Prüfungsordnung für den Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 28. Juli 2009 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 16/2009, S. 517) fort.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 5. Februar 2014 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 12. März 2014.

Chemnitz, den 19. März 2014

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz
In Vertretung

Prof. Dr. Christoph Fasbender